

# Grundschule Sümmeren setzt auf Nachhaltigkeit

Die Schule hat einen Kooperationsvertrag mit dem Stiftungshof geschlossen

Tim Gelewski

**Sümmeren/Kathhof.** Die Begeisterung ist den Kindern anzumerken: „Wir haben Wolle gekämmt“, sagt Fiona. „Wir haben Schafe auf die Wiese getrieben und Wolle gewaschen“, sagt Janna. Und Hanna ist jetzt erklärter Schaf-Fan. Valentina meint: „Die waren so lieb und flauschig – man musste gar keine Angst haben.“

Was hier klingt wie eine spannende Freizeitgestaltung, ist tatsächlich Teil des Schulprogramms an der Grundschule Sümmeren – und das für die nächsten zwei Jahre sogar verbindlich. Am Dienstag haben Vertreter von Grundschule und Stiftungshof einen offiziellen Kooperationsvertrag unterzeichnet.

## Förderverein finanziert

Auch die beiden Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, Sören Köser und Natalia Vrebac, waren dabei. „Den Nachhaltigkeitsgedanken unterstützen wir gerne im Schulalltag“, begründet Köser, warum der Förderverein bei der Finanzierung hilft. Bei derartigen Projekten lernen und forschen – „da sind

wir immer gerne dabei“. „Wir hatten schon immer Besuche von der Grundschule“, erklärt Reinhild Altinger vom Stiftungshof, wie die Kooperation zustande kam. Irgendwann habe man sich gefragt, ob

man das Ganze nicht festigen und etwas regelmäßig anbieten könnte. Gesagt, getan, bei der Grundschule um Leiterin Anke Luther stieß man auf offene Ohren.

Geplant ist nun, dass in den kom-

menden zwei Jahren die Kinder der ersten oder zweiten Klasse an einem Modul Streuobstwiese und die Dritt- und Viertklässler an einem Modul Wollwerkstatt teilnehmen werden, wie es eingangs er-

wähnte Kinder schon erlebt haben. Die ersten Termine werden im Juni stattfinden und jeweils drei Stunden dauern.

In der Wollwerkstatt beispielsweise werden Produkte aus Wolle her-

gestellt, natürlich kommt die Nähe zu den Tieren auch nicht zu kurz. „Praktisch und reflektiert“, so Reinhild Altinger, solle es werden – und auch Nachhaltigkeit sei ein wichtiger Punkt, soll es doch auch darum gehen, dass die Kinder lernen, dass nicht immer alles gleich in den Müll wandern muss.

## Begeisterung bei den Kindern

Der Förderverein, sagt Anke Luther, habe bereits in der Vergangenheit angeregt, etwas in dieser Richtung zu unternehmen, nun konnte man Vollzug melden und stößt damit bei den Kindern sicher auf Begeisterung – Tiere, Natur und den Schulalltag mal kurz verlassen, das ist zeitlos und auch in Zeiten des Smartphones immer noch sehr beliebt. Die Anfahrt zum Stiftungshof wird mit dem Natursprinter des Märkischen Kreises erfolgen. Eine runde Sache also, wie es scheint.



Die Grundschule Sümmeren kooperiert mit dem Stiftungshof. Kinder und Verantwortliche freuen sich schon auf viele lehrreiche naturpädagogische Erlebnisse.

TIM GELEWSKI

JKZ, Mi, 28.02.2024